

Wirtschaftsplan 2013

Entsorgungsbetriebe Friedberg



**Einführung der getrennten
Abwassergebühr**

Inhaltsverzeichnis

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	1
Allgemeines	3
Deckungsfähigkeit	8
Gesamtergebnishaushalt	9
Gesamtfinanzhaushalt	10
Teilergebnishaushalt – Abwasserbeseitigung	11
Teilfinanzhaushalt – Abwasserbeseitigung	15
Teilergebnishaushalt – Abfallbeseitigung	16
Teilfinanzhaushalt – Abfallbeseitigung	20
Mittelfristige Ergebnisplanung	21
Mittelfristige Finanzplanung	22
Stellenübersicht	23
Erläuterungen zum Ergebnishaushalt – Abwasser	24
Erläuterungen zum Ergebnishaushalt – Abfall	29
Erläuterungen zum Finanzhaushalt – Abwasser	32
Finanzplan – Entsorgung – Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel des Vermögensplanes	34
Erläuterungen zum Finanzplan	35
Finanzplan – Entsorgung – Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben des Vermögensplanes	36
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisplanung im Haushaltsplan der Stadt Friedberg auswirken	37
Anlagennachweis	38
Übersicht über die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten	39
Abfallstatistiken	40

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes

“Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)”

für das Wirtschaftsjahr 2013

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) hat den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)“ für das Wirtschaftsjahr 2013 in ihrer Sitzung am _____ wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

im Ergebnisplan

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 5.350.904 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.340.296 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €

mit einem Fehlbedarf von	989.392 €
davon im Bereich Abwasserbeseitigung	797.260 €
Abfallbeseitigung	192.132 €

Diese Beträge sind gedeckt durch die jeweiligen Rücklagen in den Bereichen Abwasser und Abfall.

im Finanzhaushalt

mit einem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 382.986 €
--	-------------

und der Gesamtbetrag

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	250.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.646.500 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.935.480 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 538.980 €

ausgeglichen/mit einem Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-382.986 €
--	------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2013 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

1.935.480 €

Darin sind Kredite für Investitionen beim Land für Investitionen bei Kreditinstituten enthalten.

0 €

1.935.480 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2013 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf festgesetzt.

0 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

2.500.000 €

§ 5

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Stellenübersicht.

§ 6

Die Ansätze des Ergebnisplanes 2013 sind jeweils in den Bereichen Abwasser und Abfall gegenseitig deckungsfähig.

Friedberg (Hessen),

**(Morick)
(Betriebsleiter)**

**(Schad)
(Stellv. Betriebsleiter)**

Allgemeines

Gem. § 15 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154) besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Daneben ist dem Wirtschaftsplan ein Finanzplan, der die Ausgaben- und Einnahmenentwicklung im Investitionsbereich für 5 Jahre enthält, als Anlage beizufügen (§ 19 EigBGes).

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 berücksichtigt -soweit möglich- die voraussichtliche Entwicklung der einzelnen Betriebszweige Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung ist nach dem Hess. Wassergesetz eine Pflichtaufgabe der Kommunen. In Friedberg sind nach der vorgenommenen Gebührenkalkulation **rd. 2,0 Mio. cbm** - mit leichten Schwankungen nach oben und unten - Abwasser auf der Basis des Frischwasserbezugs und der Abwassermessung (einzelne Betriebe) über die Kläranlage zu entsorgen.

Die Aussage zu vorhergehenden Wirtschaftsplänen, dass die Abwasserentsorgung, sowohl bei den Betriebskosten als auch bei den noch durchzuführenden Investitionen sehr kostenintensiv ist, hat nach wie vor ihre Gültigkeit. Die Anforderungen an die Abwasserreinigung werden durch die Umweltgesetzgebung immer höher, was bei neuen Investitionen deutlich wird. Wenn die Reinigungsleistung der Kläranlage auch mit „gut“ bezeichnet werden kann - die vorgegebenen Parameter werden eingehalten bzw. unterschritten -, werden Nachbesserungen unumgänglich werden, mit dem Ziel der Anpassung an die sich laufend verbessernden Regeln der Technik, mit dem Ziel, die Reinigungsleistungen der Anlage zu erhöhen, aber auch mit dem Ziel der Betriebskostensenkung. Deshalb werden Optimierungsmaßnahmen im Betriebsablauf eine bleibende Aufgabe für die Zukunft sein.

Eine der vordringlichsten Aufgaben, der wir uns stellen müssen -teilweise schon in Angriff genommen-, ist die Sanierung des Kanalsystems. Die Erledigung dieser Aufgabe stellt eine Daueraufgabe dar.

2010

- EKVO – TV-Befahrung der Restkanäle in der Kernstadt Friedberg und Stadtteil Fauerbach, Länge ca. 2200 m einschließlich Erstellung von Schadensplänen
- Unterhaltung Kanalisation (EKVO) – Sanierung und Erneuerung von Abwasserleitungen und -kanälen (Zustandsklassen 1 und 2) in den Ortsteilen Bruchenbrücken und Ossenheim
- Erneuerung und Umorientierung der Kanalisation im Zuge der Deckenerneuerung Kaiserstraße
- Erweiterung der Kläranlage Friedberg – Abgabe Antrag auf Befreiung von der UVP beim Staatlichen Umweltamt Frankfurt (RP Darmstadt)
- Erweiterung der Blitzschutzanlage – die Bauwerke der Kläranlage (Faultürme, Gasspeicher, etc.) werden soweit vorhanden mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet
- Neubau 3. Betriebsgebäude – der Bau des 3. Betriebsgebäudes wird nach Freigabe der Haushaltsmittel in 2011 ausgeschrieben. Der Bau soll aufgrund der Preisentwicklung im Frühjahr 2011 ausgeführt werden.
- Erneuerung SPS Regenwasserpumpwerk – Die Steuerung des Regenwasserpumpwerkes wird von S5 auf S7 erneuert, da für die S5 immer weniger Ersatzteile auf dem Markt zu bekommen sind
- Nachklärbecken 01 – die Räumler im Nachklärbecken 01 werden aufgrund von Korrosion erneuert.

2011

- Unterhaltung Kanalisation (EKVO) – Sanierung und Erneuerung von Abwasserleitungen und -kanälen (Zustandsklassen 1 und 2) in der Kernstadt Friedberg, Bauernheim, Dorheim und Ockstadt; Erneuerung und Sanierung wird nach Prioritäten geplant und ausgeführt; 1. Priorität sind Heilquellen und Wasserschutzgebiete; 2. Priorität sind geförderte Baumaßnahmen und Projekte Dritter
- Erschließung Baugebiet „Gewerbegebiet Friedberg West Teil III 3.BA“ in der Kernstadt Friedberg – Planstraße E Baustraße
- Erschließung Baugebiet „Dorn-Assenheimer-Straße 1.BA“ im Ortsteil Bauernheim – Baustraße
- EKVO Zuleitungskanäle (Grundstücksentwässerungseinrichtungen) – Zusammenstellung von Informationen für die Grundstückseigentümer
- Gesplittete Abwassergebühr – Beauftragung Planungsbüro und der Überfliegung der Flächen; die ersten Fragebögen und Informationen sowie Auswertungen sollen im Jahr 2012 erfolgen. Für die Fortführung und Aktualisierung muss für 2012 eine Funktionsbeschreibung für eine neue Stelle definiert werden. Diese ist dann geldwertig einzustufen. Unbesetzte Stellen sind vorhanden.
- Erweiterung der Kläranlage – die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung für den 1. BA werden an das Ingenieurbüro Klapp + Müller GmbH in Auftrag gegeben.

2012

- Die beabsichtigte Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2013 wird weitergeführt.
- Sanierung der Kanalisation in der Kernstadt, Dorheim und Ockstadt.
- Erneuerung der Kanalisation in Ockstadt.
- Erschließung der Baugebiete "Am Steinernen Kreuz" und in Dorheim Nord-Ost.
- Umbau des Vorklärbeckens.

2013

- Die gesplittete Abwassergebühr wird fristgerecht zum 01.01.2013 eingeführt.
- Sanierung der Kanalisation in der Kernstadt und Ockstadt.
- Erneuerung der Kanalisation in Ockstadt
- Erschließung der Baugebiete „Am Steinernen Kreuz“ und „Gewerbegebiet West“.
- Erneuerung Prozessleitsystem, Erneuerung SPS Zwischenhebebepumpwerk, Erneuerung Betriebswasseranschluss Schlammentwässerung
- Das 3. Betriebsgebäude auf der Kläranlage wird fertig gestellt und in Betrieb genommen.
- Der 1. Bauabschnitt zur Erweiterung der Kläranlage wird im Frühjahr 2013 fertig gestellt.

Abfallvermeidung, Abfallverwertung, Abfallbeseitigung

In Friedberg besteht nach wie vor eine sogenannte Mischkalkulation bei der Gebührengestaltung, d.h. mit der Restmüllgebühr sind alle Kosten der Abfallbeseitigung und Wertstoffverwertung -ausgenommen ab 2000 Sperrmüll und eine separate Gebühr für die Bioabfallentsorgung. Diese Mischkalkulation, ein System, das ebenso wie Wertmarkensysteme oder Wiegesysteme seine Nachteile aufweist -eine Bewertung der einzelnen Systeme soll hier nicht erfolgen-, schafft jedoch insoweit Klarheit, dass die Gebührengestaltung kalkulierbar bleibt und enormen kostenträchtigen Verwaltungsaufwand vermeidet.

Der gesamte Abfallbereich ist u. a. auch den Mechanismen des Marktes unterworfen, und daher muss auch auf Besonderheiten und Veränderungen reagiert werden. Die Abläufe müssen optimiert werden, d. h. Kostenbewusstsein geschärft werden, um die Kosten insgesamt zu minimieren.

Dennoch bleibt festzustellen, dass die Kommunen - am Anfang oder am Ende der „Abfallkette“ (je nach Standort) - zu vielen Einflüssen von außen unterliegen, die nicht oder nicht rechtzeitig kalkuliert werden können.

Die Einführung der Verwiegung von Sperrmüll zum 01.01.2000 hat sich bewährt.

<u>1994</u>	<u>1995</u>	<u>1996</u>	<u>1997</u>	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>
389 t	759 t	903 t	1.017 t	1.140 t	1.133 t	473 t
<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>
321 t	259 t	253 t	224 t	209t	215 t	162 t
<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>			
147 t	127 t	125 t	109 t			

2000 = 473 t, diese Zahl ist noch irreführend, da in den ersten 3 Monaten 2000 noch rd. 175 t Sperrmüll aus Altanträgen abgefahren wurde.

2001 ist das erste volle Jahr in dem die Verwiegung von Sperrmüll voll zum Tragen kommt.

Die Einführung der Papiertonne hat sich bewährt. Das Straßenbild ist an den Abfuhrtagen sauberer geworden.

2010

Auch im Jahr 2010 werden insgesamt sieben Abfuhrtermine für Gartenabfälle angeboten. Die Abfallgebühren bleiben weiterhin unverändert. Zum 31.12.2010 laufen die Abfuhrverträge für Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Grünabfälle und Altpapier aus. Die Entsorgungsbetriebe sind mit Beschluss der Betriebskommission vom 28.10.2008 der Arbeitsgemeinschaft Wetterau AGAW beigetreten. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises hat zusammen mit 14 Kommunen im Jahr 2004 eine Ausschreibung für die Einsammlung und des Transports von Abfällen durchgeführt. Im Rahmen der damals geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurde bereits festgelegt, dass über die Beendigung der gemeinsamen Ausschreibung hinaus die Zusammenarbeit fortgesetzt wird. Derzeit laufen bereits die vorbereitenden Arbeiten für die Ausschreibung für den Folgezeitraum ab Januar 2011. An der neuen Ausschreibung werden sich voraussichtlich 20 Kommunen beteiligen. Für Friedberg werden je nach Leistungsinhalte der einzelnen Abfallarten erhebliche Einsparungen erwartet.

2011

Die Abfuhrverträge für Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Altpapier und für das Einsammeln von Gartenabfällen wurden zum 01. Januar 2011 europaweit ausgeschrieben.

An der gemeinsamen Ausschreibung haben sich 19 Städte und Gemeinden des Wetteraukreises beteiligt. Das Entsorgungsgebiet umfasst insgesamt ca. 205.000 Einwohner mit 90.000 Haushalten. Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre + einmalige Verlängerungsoption um 2 Jahre. Insgesamt haben acht Bieter Angebote abgegeben. Nach Wertung der Angebote erhielt die Firma Remondis, Büdingen den Auftrag für das Einsammeln von Restmüll, Biomüll, Sperrmüll und das Einsammeln von Grünabfällen sowie die Firma Fehr, Bad Nauheim den Auftrag für das Einsammeln von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK).

Nach dem durchgeführten Ausschreibungsverfahren reduziert sich der bisherige Aufwand ab 01.01.2011 für die Abfuhr der diversen Abfallarten jährlich um insgesamt **184.613,66 €**. Dies hat zur Folge, dass die Gebührensätze zum 01.01.2011 neu ermittelt werden mussten. Die letzte Gebührenkalkulation fand zum 01.01.2007 statt.

Um Rechtssicherheit zu erlangen wurde die Firma Ökon, die die europaweite Ausschreibung gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises durchgeführt hat, gebeten, die Abfallgebühren neu zu kalkulieren.

Die erzielten Entsorgungspreise sind vertraglich für die Jahre 2011 bis 2013 gebunden. Eine Preisanpassung durch die Unternehmen kann frühestens 2014 erfolgen. Aufgrund der deutlich verbesserten Konditionen sind die Gebührensätze zum 01.01.2011 neu zu kalkulieren. In die Kalkulation der Abfallgebühren gehen auch Überdeckungen aus Vorperioden (gedrittelt) in Höhe von 143.333,00 € jährlich zusätzlich ein. Die neu kalkulierten Abfallgebühren bleiben dann für die nächsten drei Jahre unverändert.

2012

Die Abfallgebühren bleiben gegenüber 2011 unverändert. Es ist beabsichtigt, die restlichen Abfallgefäße mit einem Chip zu versehen.

2013

Die Abfallentsorgung läuft in ruhigen Bahnen. Veränderungen in der Abfallwirtschaft sind im Wirtschaftsjahr 2013 nicht zu erwarten.

Die Abfallgebühren bleiben auch im Jahr 2013 unverändert.

Stellenübersicht

Bedienstete, die nur anteilig für den Eigenbetrieb tätig sind, werden weiterhin im städtischen Stellenplan geführt. Für diese Bedienstete leistet der Eigenbetrieb eine entsprechende Erstattung an den städtischen Haushalt.

Seither wurden die Erstattungen aufgrund der entsprechenden Stundensätze und Arbeitsplatzkosten nach der Verwaltungskostentabelle des Landes Hessen in Rechnung gestellt.

Diese Verwaltungskostentabelle des Landes, die jährlich im Staatsanzeiger veröffentlicht wurde, gibt es in dieser Form nicht mehr.

Nach Aussage des Landes ist noch nicht klar wie weiter verfahren wird. Jedoch werden weitere Verfahrensrichtlinien (evtl. Index für Preissteigerungen, Tarifabschlüsse oder ähnliches) veröffentlicht werden.

Deckungsfähigkeit

Die Ansätze im Erfolgsplan werden für die Bereiche Abwasser und Abfall innerhalb der jeweiligen Bereiche für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Dies gilt auch für die Ansätze im Erfolgsplan für den Bereich Abwasser bei den artverwandten Ausgaben.

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Gesamtergebnishaushalt 2013

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
00		Gesamtergebnishaushalt			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.511.000	-4.500.000	-4.383.711
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-398.510	-342.863	-340.255
04	52	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0	0	0
05	55	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0	0	0
08	546	Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-269.194	-281.512	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-170.000	-25.000	-42.611
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-5.348.704	-5.149.375	-4.766.578
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	546.031	528.233	468.198
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.654	44.224	40.326
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.505.260	3.549.560	3.403.946
14	66	Abschreibungen	875.600	919.699	101
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	896.795	907.403	891.310
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	119.448	116.904	117.116
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.500	8.500	1.022
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	5.995.288	6.074.523	4.922.018
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	646.584	925.148	155.440
21	56, 57	Finanzerträge	-2.200	-2.200	-1.316
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	345.008	348.842	377.587
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	342.808	346.642	376.272
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	989.392	1.271.790	531.712
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	989.392	1.271.790	531.712

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Gesamtfinanzhaushalt 2013

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
01	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-989.392	-1.271.790	-531.712
02	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	875.600	919.699	101
03	- Erträge aus der Auflösung von SOPO für erhaltene Investitionszuw.u-zuschüsse	-269.194	-281.512	
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen			
05	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens			
06	+/- sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend. u Erträge (einschl. außerordentl.)			
07	+/- Zu-/Abnahme der Vorräte, der Ford. sowie anderer Aktiva			-732.963
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva			-282.122
09	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-382.986	-633.603	-1.546.696
10	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	250.000	1.500.000	160.602
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.646.500	-1.707.500	-1.308.737
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
15	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Positionen 10 bis 14)	-1.396.500	-207.500	-1.148.134
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	1.935.480	839.574	
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-538.980	-628.224	-660.712
18	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Positionen 16 + 17)	1.396.500	211.350	-660.712
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Pos. 9+15+18)	-382.986	-629.753	-3.355.542
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres			
21	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 19+20)	-382.986	-629.753	-3.355.542

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Teilergebnishaushalt
Kostenstelle 1.7000 Abwasserbeseitigung

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.022.000	-3.022.000	-2.899.092
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-323.612	-281.081	-277.914
04	52	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			
05	55	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			
08	546	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-269.194	-281.512	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-170.000	-25.000	-42.611
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-3.784.806	-3.609.593	-3.219.617
11	62,63,640- 643,647-649,65	Personalaufwendungen	462.215	446.162	418.955
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.730	32.478	32.004
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.962.040	1.956.340	1.925.606
14	66	Abschreibungen	874.600	919.699	
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	793.673	810.234	793.711
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	115.000	115.000	113.867
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.022
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	4.241.758	4.281.413	3.285.165
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	456.952	671.820	65.547
21	56,57	Finanzerträge	-1.700	-2.200	-967
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.008	348.842	374.719
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	340.308	346.642	373.752
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	797.260	1.018.462	439.299
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	797.260	1.018.462	439.299
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen			
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	797.260	1.018.462	439.299

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

**Teilergebnishaushalt
Kostenstelle 1.7000 Abwasserbeseitigung**

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.022.000	-3.022.000	-2.899.092
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-3.000.000	-3.000.000	-2.888.559
5110010	Fäkalschlambeseitigungsgebühren	-4.000	-4.000	-5.188
5110020	Abwasseruntersuchungsgebühren	-18.000	-18.000	-5.349
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-323.612	-281.081	-277.914
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV -Personal -	-3.382	-3.360	-3.348
5482010	Kostenerstatt. Gemeinden - Entw. Verkehrsflächen -	-295.230	-247.721	-247.721
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-25.000	-30.000	-26.845
5488001	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA			
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			
5589110	Erträge aus Zinsdienstumlage			
06	Erträge aus Transferleistungen			
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Uml.			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-269.194	-281.512	
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-269.194	-281.512	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-170.000	-25.000	-42.611
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-170.000	-25.000	-42.611
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-3.784.806	-3.609.593	-3.219.617
11	Personalaufwendungen	462.215	446.162	418.955
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	358.800	350.000	338.504
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	8.080	2.739	1.311
6211001	Zuführung Rückstellung Leistungsentgelt TVÖD		3.845	
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	11.235	11.078	
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	73.600	70.000	69.492
6490100	Beihilfen Bezügebereich	7.500	5.000	7.041
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	500	1.000	
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	2.500	2.500	2.607
12	Versorgungsaufwendungen	32.730	32.478	32.004
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	2.230	2.478	2.302
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	30.500	30.000	29.703
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.962.040	1.956.340	1.925.606
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. E	500	1.000	539
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	15.000	15.000	13.429
6051000	Strom	160.000	170.000	143.266

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

**Teilergebnishaushalt
Kostenstelle 1.7000 Abwasserbeseitigung**

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
6052000	Gas	1.500	3.000	626
6055000	Treibstoffe	11.000	11.000	
6056000	Wasser	7.000	6.000	6.199
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	35.000	35.000	40.397
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	468
6063010	Materialaufwand Kanal	500	500	895
6065010	Materialaufwand für Kanal	95.000	95.000	94.837
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	3.000	3.000	2.410
6069001	sonst. Aufw. f. Rep. u. Instandhalt. -Fahrzeuge-	6.000	7.000	26.140
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmitte	5.500	5.500	4.894
6081000	Reinigungsmaterial	4.000	4.000	3.796
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	1.040	1.040	1.482
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	1.500	800	329
6139010	sonst. weitere Fremdleistungen -Abwasserunters.-	20.000	20.000	4.772
6139020	sonst. weitere Fremdleist. gespl. Abwassergebühr	20.000	180.000	25.811
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	10.000	3.497
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	373.000	180.000	219.759
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	598
6163010	Instandhaltung von Kanal	500	500	82
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	990.000	1.010.000	1.187.499
6165010	Instandhaltung (Klärschlammabeseitigung)	120.000	120.000	95.787
6169000	sonst. Fremddinst. § 11 GemHVO	1.000	1.000	
6171010	Aufwendungen für Fremdentorgung -Unternehmer-	1.000	1.000	
6173000	Fremdreinigung			295
6701000	Mieten , Pachten, Erbbauzinsen	6.000	6.000	5.622
6710000	Leasing Fahrzeuge	6.000	6.000	2.837
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.000	1.000	
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	30.000	30.000	21.548
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. E	2.000	2.000	1.585
6820000	Porto und Versandkosten	10.000	3.000	234
6832000	Telefonkosten	2.500	2.500	2.462
6840000	amtliche Bekanntmachungen	4.000	4.000	2.646
6850000	Reisekosten	2.500	1.500	611
6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	4.000	8.000	2.135
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	3.000	3.000	2.834
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.500	3.000	2.856
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	1.500	500	1.217
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	3.500	1.215
14	Abschreibungen	874.600	919.699	
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	34.641	29.906	
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktv	217.076	220.559	
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschiner	247.144	288.953	
6630010	Abschr. auf Rohrnetze u. Hausanschlüsse	326.547	332.316	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	49.192	47.965	
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm			
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	793.673	810.234	793.711
7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sondervedm.,Beteil.	160.000	180.000	169.299
7172010	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Digitale Karte-	2.500	3.700	3.615

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

**Teilergebnishaushalt
Kostenstelle 1.7000 Abwasserbeseitigung**

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
7172030	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Personalabt.-	10.971	10.832	10.788
7172040	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Kämmerei,-	28.673	28.495	28.409
7172050	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Stadtkasse-	30.353	29.777	29.684
7172070	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Bauverwaltung,-	132.176	128.430	121.069
7172080	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Datenverarb,-	4.000	4.000	1.146
7172090	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Bauhof,-			4.420
7175000	sonst. Erstatt. an verbundene Untern. -Stadtwerke-	165.000	165.000	165.494
7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	260.000	260.000	259.793
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	115.000	115.000	113.867
7363100	Abwasserabgabe	115.000	115.000	113.867
17	Transferaufwendungen			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.022
7030000	Kfz-Steuer	1.500	1.500	1.022
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	4.241.758	4.281.413	3.285.165
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	456.952	671.820	65.547
21	Finanzerträge	-1.700	-2.200	-967
5761000	Säumniszuschläge	-500	-1.000	
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.	-1.200	-1.200	-967
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.008	348.842	374.719
7710000	Bankzinsen	246.140	252.974	278.852
7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"			
7762000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Gemeinden (GV)	95.868	95.868	95.867
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	340.308	346.642	373.752
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	797.260	1.018.462	439.299
25	Außerordentliche Erträge			
26	Außerordentliche Aufwendungen			
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	797.260	1.018.462	439.299
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen			
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen			
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	797.260	1.018.462	439.299

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Teilfinanzhaushalt
Kostenstelle 1.7000 Abwasserbeseitigung

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Nr.	Bezeichnung	HHAnsatz Haushaltsjahr	Verpflichtungs- ermächtigung	HHAnsatz Vorjahr	Ergebnis Jahresabschl. Vorvorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	250.000		1.500.000	160.602	2.590.000	2.590.000
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV						
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
05	Summe investive Einzahlungen	250.000		1.500.000	160.602	2.590.000	2.590.000
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.646.500		-3.422.000	-1.308.737	-13.133.563	-13.133.563
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
10	Summe investive Auszahlungen	-1.646.500		-3.422.000	-1.308.737	-13.133.563	-13.133.563
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. / Ausz.)	-1.396.500		-1.922.000	-1.148.134	-10.543.563	-10.543.563

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

**Teilergebnishaushalt
Kostenstelle 1.7200 Abfallbeseitigung**

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.489.000	-1.478.000	-1.484.619
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-74.898	-61.782	-62.341
04	52	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			
05	55	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			
08	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-1.563.898	-1.539.782	-1.546.961
11	62,63,640- 643,647-649,65	Personalaufwendungen	83.816	82.071	49.242
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.924	11.746	8.322
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	1.543.220	1.593.220	1.478.340
14	66	Abschreibungen	1.000		101
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	103.122	97.169	97.599
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	4.448	1.904	3.250
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.000	7.000	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.753.530	1.793.110	1.636.854
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	189.632	253.328	89.893
21	56,57	Finanzerträge	-500		-349
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000		2.868
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	2.500		2.520
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	192.132	253.328	92.413
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	192.132	253.328	92.413
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen			
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	192.132	253.328	92.413

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Teilergebnishaushalt				
Kostenstelle 1.7200 Abfallbeseitigung				
Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.				
Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.489.000	-1.478.000	-1.484.619
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-1.450.000	-1.430.000	-1.441.475
5110030	Verkauf von Müllsäcken	-4.000	-4.000	-5.368
5110040	Verkauf von Gartenabfallsäcken	-5.000	-5.000	-5.350
5110050	Sperrmüllgebühren	-30.000	-39.000	-32.427
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-74.898	-61.782	-62.341
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV -Personal -	-17.898	-17.782	-17.716
5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-13.000	-500	-721
5488001	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA			
5488010	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen -DSD-	-44.000	-43.500	-43.904
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			
5589110	Erträge aus Zinsdienstumlage			
06	Erträge aus Transferleistungen			
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			
08	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.			
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			
09	Sonstige ordentliche Erträge			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-1.563.898	-1.539.782	-1.546.961
11	Personalaufwendungen	83.816	82.071	49.242
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	37.000	36.000	
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	39.166	38.621	49.115
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	7.500	7.300	
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	150	150	127
12	Versorgungsaufwendungen	10.924	11.746	8.322
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	7.774	8.640	8.322
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	3.150	3.106	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.220	1.593.220	1.478.340
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. E	1.000	2.000	
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	520	520	
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	15.000	15.000	14.845
6165010	Instandhaltung (Klärschlammabeseitigung)			669
6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung -Wetteraukreis-	1.150.000	1.150.000	1.115.796
6171010	Aufwendungen für Fremdentorgung -Unternehmer-	300.000	300.000	284.268
6171020	Aufwendungen für Fremdentorgung -Sondermüll-	25.000	25.000	26.217
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	20.000	20.000	11.426

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Teilergebnishaushalt				
Kostenstelle 1.7200 Abfallbeseitigung				
Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.				
Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
6820000	Porto und Versandkosten	8.000	10.000	5.917
6832000	Telefonkosten	1.000	1.000	
6840000	amtliche Bekanntmachungen	2.000	2.000	603
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	700	700	696
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	20.000	67.000	17.902
14	Abschreibungen	1.000		101
6672000	Einzelwertberichtigung	1.000		101
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm			
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	103.122	97.169	97.599
7172030	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Personalabt.-	10.971	10.832	10.788
7172040	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Kämmerei.-	56.798	56.560	56.323
7172050	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Stadtkasse-	30.353	29.777	29.684
7172080	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Datenverarb.-			804
7172090	sonst. Erstatt. an Gemeinden (GV) -Bauhof.-	5.000		
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	4.448	1.904	3.250
7401000	Gewerbesteuer	1.904	1.904	1.904
7410000	Körperschaftssteuer	2.544		1.346
17	Transferaufwendungen			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.000	7.000	
7090010	Umsatzsteuer	7.000	7.000	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.753.530	1.793.110	1.636.854
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	189.632	253.328	89.893
21	Finanzerträge	-500		-349
5761000	Säumniszuschläge	-500		-349
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000		2.868
7710000	Bankzinsen	3.000		2.868
7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"			
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	2.500		2.520
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	192.132	253.328	92.413
25	Außerordentliche Erträge			
26	Außerordentliche Aufwendungen			
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	192.132	253.328	92.413
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 1.7200 Abfallbeseitigung Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.				
Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen			
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	192.132	253.328	92.413

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Teilfinanzhaushalt
Kostenstelle 1.7200 Abfallbeseitigung

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Nr.	Bezeichnung	HHAnsatz Haushaltsjahr	Verpflichtungs- ermächtigung	HHAnsatz Vorjahr	Ergebnis Jahresabschl. Vorvorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV						
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
05	Summe investive Einzahlungen						
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
10	Summe investive Auszahlungen						
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)						

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Mittelfristige Ergebnisplanung - Beträge in 1.000 Euro -

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.500,0	-4.511,0			
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-342,9	-351,0			
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen					
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer					
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
5551	Grundsteuer A					
5552	Grundsteuer B					
5553	Gewerbesteuer					
5554	Grunderwerbsteuer					
5559	Andere Steuern					
558	Erträge aus Umlagen					
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähn. Erträge, sonst. Umlagen					
547	Erträge aus Transferaufwendungen					
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen					
546	Erträge aus d. Auflösung v. SoPOs aus Invest.zuweisungen, -zuschüssen u. -beitr.	-281,5	-269,2			
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-25,0	-170,0			
10	Summe der ordentlichen Erträge	-5.149,4	-5.301,2			
	Aufwendungen					
62,63,..	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647-649,65)	528,2	546,0			
644-646	Versorgungsaufwendungen	44,2	43,7			
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i (60,61,67-69)	3.549,6	3.505,3			
66	Abschreibungen	919,7	875,6			
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	907,4	896,8			
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	116,9	119,4			
72	Transferaufwendungen					
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,5	8,5			
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.074,5	5.995,3			
20	Verwaltungsergebnis	925,1	694,1			
56,57	Finanzerträge	-2,2	-2,2			
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	348,8	345,0			
23	Finanzergebnis	346,6	342,8			
24	Ordentliches Ergebnis	1.271,8	1.036,9			
59	Außerordentliche Erträge					
79	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis					
28	Jahresergebnis	1.271,8	1.036,9			

Haushaltsplan Entsorgungsbetriebe

Mittelfristige Finanzplanung - Beträge in 1.000 Euro -

Kreisstadt Friedberg (Hessen) Entsorgungsb.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Art der Einzahlung/Auszahlung					
02	Einzahlungen					
03	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen (inkl. Kassenkredite)	839,6	1.935,5			
04	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.500,0	250,0			
05	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens					
06	Tilgung von gewährten Krediten					
07	Summe der Einzahlungen	2.339,6	2.185,5			
08	Auszahlungen					
09	Tilgung von Krediten (inkl. Kassenkredite)	-628,2	-539,0			
10	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanl	-1.707,5	-1.648,5			
11	davon:					
12	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge					
13	Investitionen in Finanzanlagen					
14	davon:					
15	Ausleihungen					
16	Summe der Auszahlungen	-2.335,7	-2.185,5			
17	Saldo	3,9				

C. Stellenübersicht 2013

1. Beamte

Besoldungsgruppe Gehobener Dienst	Zahl der Stellen für das Wirtschaftsjahr		Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen
	2013	2012	
A 12	1	1	1

2. Arbeitnehmer

Vergütungsgruppe TVöD	Zahl der Stellen für das Wirtschaftsjahr		Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen
	2013	2012	
9	1	1	1
8	3	3	3
7	3	3	3
5	3	3	2
2	0,5	0,5	0,5
	10,5	10,5	9,5

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Bereich Abwasser 1.7000

<u>Sachkonto:</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Erträge</u>
3901000	800.000	Sonstige Rückstellungen Instandhaltung Kanalrohrnetz
5110000	3.000.000	Öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren
5110010	4.000	Fäkalschlammabeseitigungsgebühren
5110020	18.000	Abwasseruntersuchungsgebühren
5330000	0	Erträge aus Schadensersatzleistungen
5380000	0	Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückst.
5399000	170.000	Andere sonstige betriebliche Erträge (Anschlusskostenersatz)
5461000	269.194	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Investition nicht öffentlicher Bereich
5482000	3.382	Kostenerstattung von Gemeinden (GV) -Personal-
5482010	295.230	Kostenerstattung Gemeinden Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen
5488000	25.000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen
5761000	500	Säumniszuschläge
5762000	1.200	Mahngebühren
<u>Sachkonto:</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>
6010100	500	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnliche Einrichtungen
6030200	15.000	Praxis- und Laborbedarf
6051000	160.000	Strom
6052000	1.500	Gas

Bereich Abwasser 1.7000

<u>Sachkonto:</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>	
6055000	11.000	Treibstoffe	
6056000	7.000	Wasser	
6062000	35.000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	
6063000	1.000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	
6063010	500	Materialaufwand Kanal	
6065010	95.000	Materialaufwand für Klärschlambeseitigung	
6069000	3.000	Sonstiger Aufwand für Reparaturen und Instandhaltung	
6069001	6.000	Sonstige Aufwendungen f. Reparatur und Instandh. -Fahrzeuge-	
6070000	5.500	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	
6081000	4.000	Reinigungsmaterial	
6131000	1.040	Aufwandsentschädigung f. ehrenamtl. Tätigkeit	
6139000	1.500	Sonstige weitere Fremdleistungen	
6139010	20.000	Sonstige weitere Fremdleistungen -Abwasseruntersuchung-	
6139020	20.000	Sonstige weitere Fremdleistungen Gesplittete Abwassergebühr	
6161000	10.000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	
6162000	373.000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	
		Erneuerung Prozessleitsystem (PLZ)	90.000 €
		Zwischenhebeumpwerk Erneuerung SPS	35.000 €
		Räumung Faulturm Nr. 1	25.000 €
		Erneuerung Betriebswasseranschl. Schlamm entw.	8.000 €
		Kläranlage und Außenanlagen Grünpflege	25.000 €
		Wartungsverträge Fremdfirmen	60.000 €
		Erneuerung Einleitantrag - Kläranlage FB -	25.000 €
		Sanierung Wärmetauscher 2	90.000 €
		TÜV - Beseitigung von Beanstandungen	5.000 €
		Unvorhergesehenes	10.000 €
			<hr/> 373.000 €

Bereich Abwasser 1.7000

<u>Sachkonto:</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>	
6163000	1.000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	
6163010	500	Instandhaltung von Kanal	
6165000	990.000	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	
		Sanierung Kanalisation	
		Kernstadt	445.000 €
		Bauernheim	0 €
		Bruchenbrücken	0 €
		Dorheim	0 €
		Ockstadt	355.000 €
		Ossenheim	0 €
			<hr/>
			800.000 €
		Sanierung	100.000 €
		Kanalhausanschlüsse	40.000 €
		Schachtabdeckungen	50.000 €
		Aktualisierung Kanalkataster	<hr/>
			990.000 €

Die Sanierungsmaßnahmen Kanalisation in Höhe von 800.000 € werden finanziert von dem Sachkonto 3901000 Sonstige Rückstellungen Instandhaltung Kanalrohrnetz

6165010	120.000	Instandhaltung (Klärschlambeseitigung)
6169000	1.000	Sonstige Fremdinstandhaltung
6171010	1.000	Aufwendungen für Fremdensorgung -Unternehmer-
6201000	358.800	Entgelte für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)
6211000	8.080	Leistungsentgelt Beschäftigte
6211001	0	Zuführung Rückstellung Leistungsentgelt TVÖD
6301000	11.235	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher Zulagen
6401000	73.600	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich
6450100	2.230	Aufwendungen an Versorgungskassen -Beamte-
6451000	30.500	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte
6490100	7.500	Beihilfen Bezügebereich

Bereich Abwasser 1.7000

<u>Sachkonto:</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>
6491000	500	Beihilfen Entgeltbereich
6509000	2.500	Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen
6619000	34.641	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagenverm.
6620000	217.076	Abschreibung auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturverm.
6630000	247.144	Abschreibung auf techn. Anlagen und Maschinen
6630010	326.547	Abschreibung auf Rohrnetze und Hausanschlüsse
6645000	49.192	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung
6701000	6.000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
6710000	6.000	Leasing Fahrzeuge
6750000	1.000	Bankspesen/Kosten d. Geldverkehrs
6772000	30.000	Aufwendungen für Steuerberater u. Wirtschaftsprüfer
6810000	2.000	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur
6820000	10.000	Porto und Versandkosten
6832000	2.500	Telefonkosten
6840000	4.000	Amtliche Bekanntmachungen
6850000	2.500	Reisekosten
6880000	4.000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
6900100	3.000	Beiträge für Gebäudebezogene Versicherungen
6901000	3.500	Kfz-Versicherungsbeiträge
6910000	1.500	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen – sonstige Vereine
6993000	2.000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
7030000	1.500	Kfz-Steuer

Bereich Abwasser 1.7000

<u>Sachkonto:</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>
7125000	160.000	Zuschuss lfd. Zwecke verb. Untern., Sonderverm. Beteiligte -Abwasserverband-
7172010	2.500	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Digitale Karte-
7172030	10.971	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Personalabteilung-
7172040	28.673	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Kämmerei-
7172050	30.353	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Stadtkasse-
7172060	0	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Steuerabteilung-
7172070	132.176	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Bauverwaltung-
7172080	4.000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Datenverarbeitung-
7172090	0	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) -Bauhof-
7175000	165.000	Sonstige Erstattung an verbundene Unternehmen -Stadtwerke-
7178000	260.000	sonstige Erstattung an übrige Bereiche
7363100	115.000	Abwasserabgabe
7710000	246.140	Bankzinsen
7762000	95.868	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Gemeinden (GV)

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Bereich Abfall 1.7200

<u>Sachkonto</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Erträge</u>
5110000	1.450.000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren
5110030	4.000	Verkauf von Müllsäcken
5110040	5.000	Verkauf von Gartenabfallsäcken
5110050	30.000	Sperrmüllgebühren
5482000	17.898	Kostenerstattung von Gemeinden (GV) -Personal- (Kämmerei-Steuerabteilung)
5487000	13.000	Kostenerstattung von privaten Unternehmen
5488010	44.000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen -DSD-
5761000	500	Säumniszuschläge

Bereich Abfall 1.7200

<u>Sachkonto</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>
6010100	1.000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen
6131000	520	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige
6165000	15.000	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Reinigung Container-Standorte durch städt. Bauhof)
6171000	1.150.000	Aufwendungen für Fremdentsorgung -Wetteraukreis-
6171010	300.000	Aufwendungen für Fremdentsorgung -Unternehmer-
6171020	25.000	Aufwendungen für Fremdentsorgung -Sondermüll- (u. a. Reinigungsarbeiten, Abholung von Sondermüll und Sperrmüll durch städt. Bauhof)

Bereich Abfall 1.7200

<u>Sachkonto</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>
6201000	37.000	Entgelt für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)
6301000	39.166	Dienst- und Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen
6401000	7.500	Arbeitgeberanteil zur Sozialvers. Entgeltbereich
6450100	7.774	Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte
6451000	3.150	Aufwand an Versorgungskasse f. tariflich Beschäftigte
6509000	150	Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen
6672000	1.000	Einzelwertberichtigung
6772000	20.000	Aufwendungen für Steuerberater u. Wirtschaftsprüfer
6820000	8.000	Porto und Versandkosten
6832000	1.000	Telefonkosten
6840000	2.000	Amtliche Bekanntmachungen
6910000	700	Beiträge Wirtschaftsverb. und Berufsvertr.
6993000	20.000	Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen
7090010	7.000	Umsatzsteuer
7172030	10.971	Sonstige Erstattungen an Gemeinde -Personalabteilung-
7172040	56.798	Sonstige Erstattungen an Gemeinde -Kämmerei-
7172050	30.353	Sonstige Erstattung an Gemeinde -Stadtkasse-
7172060	0	Sonstige Erstattung an Gemeinde -Steuerabteilung-
7172080	0	Sonstige Erstattung an Gemeinde -Datenverarbeitung
7172090	5.000	Sonstige Erstattung an Gemeinde -Bauhof-

Bereich Abfall 1.7200

<u>Sachkonto</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft Aufwendungen</u>
7401000	1.904	Gewerbesteuer
7410000	2.544	Körperschaftssteuer
7710000	3.000	Bankzinsen

Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Abwasser 1.7000

<u>Sachkonto</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft</u>	
3660110	250.000	Zugang Sonderposten aus Beiträge (Anschlussbeiträge)	
4201010	0	Zugang Verb. Kreditaufnahme für Invest. beim Land	
4201020	0	Abgang Verb. Kreditaufnahme für Invest. beim Land	
4206010	1.935.480	Zugang Verb. Kreditaufnahme für Invest. bei Kreditinstituten	
4206020	0	Abgang Verb. Kreditaufnahme für Invest. bei Kreditinstituten	
0242010	1.500	Zugänge DV-Software	
Invest-Nr.:	70012013	Anschaffung Software	
0656010	1.570.000	Zugänge Kanalisation	
Invest-Nr.:	70012012	Erneuerung Kanalisation Ockstadt	80.000 €
Invest-Nr.:	70022012	Erschließung Baugebiet Am Steinernen Kreuz	1.370.000 €
Invest-Nr.:	70042011	Erschließung Gewerbegebiet West	120.000 €
			<u>1.570.000 €</u>
0656020	0	Abgänge Kanalisation	
0657010	55.000	Zugänge Kläranlage	
Invest-Nr.:	70022013	Herstellung Internetanschluss	30.000 €
Invest-Nr.:	70032013	Maßnahme zur Reduzierung v. Geruchsimmissionen	15.000 €
Invest-Nr.:	70042013	Erweiterung Blitzschutzanlage	10.000 €
			<u>55.000 €</u>
0657020	0	Abgänge Kläranlage	
0800110	10.000	Zugänge Werkstätteneinrichtungen und Geräte	
Invest-Nr.:	70052013	Gaswarngerät	
0890010	10.000	Zugänge geringwertiger Vermögensgegenstände	
Invest-Nr.:	70062013	Ausstattung Anhänger, Motorsäge, Motorsense, Giftschrank, Tisch und Bestuhlung	

Abwasser 1.7000

<u>Sachkonto</u>	<u>Ansatz €</u>	<u>Mittelherkunft</u>
0890020	0	Abgänge geringwertiger Vermögensgegenstände
3999110	0	Zugang Rückstellung TVÖD
4205010	0	Zugang Verbindlichkeiten Kreditaufnahme Investitionen sonst. öffentl. Sonderr.
4205020	538.900	Abgang Verbindlichkeiten Kreditaufnahme Investitionen sonst. öffentl. Sonderr.

D. Finanzplan - Entsorgung

Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel des Finanzplanes

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 T€	Ansatz 2013 T€	Ansatz 2014 T€	Ansatz 2015 T€	Ansatz 2016 T€
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführung zu langfrist. Rückstellung abzgl. Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Ifd. Nr. 6)	920	920	920	920	920
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	128	161	125	125	125
8	Kredite	840	1.935	645	603	546
	a) vom Land					
	b) vom Kreditmarkt	840	1.935	645	603	546
	c) von Dritten					
	d) Umschuldungen	701	1.237	0	445	0
9	Zuschüsse Bund Land					
10	Jahresgewinn					
11	Deckungsmittel des Finanzplanes insgesamt	<u>2.589</u>	<u>3.016</u>	<u>1.690</u>	<u>2.093</u>	<u>1.591</u>

Erläuterung zum Finanzplan

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 T€	Ansatz 2013 T€	Ansatz 2014 T€	Ansatz 2015 T€	Ansatz 2016 T€
1a)	Erwerb von Grundstücken					
1b)	Erwerb von beweglichen Sachen					
	(bis 410 €)	1	1	1	1	1
	(über 410 €)	10	10	10	10	10
2	Regenüberlaufbecken/ Fernwirkanlage					
3	Kläranlage: Bauliche Erneuerung und Erweiterung Mess- u. Steuerungsanlage f.d.Stickstoffeli- mination, Garagen, Umbau Vorklär und Nachklärbecken	950	55	500	500	200
4	Stickstoffrücklaufanlage					
5	Erschließung Baugebiete	450	1490	200	200	200
6	Kanalerneuerungen/Erweiterungen	270	80	500	500	500
		<u>1.681</u>	<u>1.636</u>	<u>1.211</u>	<u>1.211</u>	<u>911</u>

Finanzplan - Entsorgung

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben des Finanzplanes

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 T€	Ansatz 2013 T€	Ansatz 2014 T€	Ansatz 2015 T€	Ansatz 2016 T€
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte der Abwasserentsorgung/Erschließung Baugebiete	940	950	960	970	980
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	629	539	440	388	321
4	Umschuldung	701	1.237	0	445	0
5	Rückzahlung vom Stammkapital					
6	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	290	290	290	290	290
7	Verlustausgleich					
8	Rücklage an Erfolgsplan					
	Ausgaben insgesamt	<u>2.560</u>	<u>3.016</u>	<u>1.690</u>	<u>2.093</u>	<u>1.591</u>

**Übersicht über die Erträge und Aufwendungen,
die sich auf die Ergebnisplanung im Haushaltsplan
der Stadt Friedberg (Hessen) auswirken (§ 19 Eig.BGes.)**

	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
Erträge (Mittelherkunft)					
Anteil der Stadt Friedberg an der Oberflächenentwässerung	248	295	295	295	295
Verwaltungs- und Betriebs- kostenerstattung	107	109	111	113	115
Aufwendungen (Mittelverwendung)					
Verwaltungs- und Betriebs- kostenerstattung	380	385	390	395	400
Zinsen für Darlehen	96	96	96	96	96

	Anschaffungs- kosten 31.12.09	Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.10	Normal AfA 31.12.09	Normal AfA in Periode	Verkauf Normal AfA in Periode	Normal-AfA 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.10
10 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.101.959,55			1.101.959,55	949.621,39	34.640,95		984.262,34	152.338,16	117.697,21
20 Grundstücke mit u. ohne Bauten	11.047.344,72			11.047.344,72	5.312.131,16	217.075,55		5.529.206,71	5.735.213,56	5.518.138,01
30 Hauptsammler	3.064.765,86			3.064.765,86	1.256.548,04	44.700,98		1.301.249,02	1.808.217,82	1.763.516,84
35 Rohrnetz- und Hausanschlüsse	22.915.029,87	642.523,39		23.557.553,26	8.992.113,61	326.546,71		9.318.660,32	13.922.916,26	14.238.892,94
40 Maschinen maschinelle Anlagen	7.205.965,72	130.612,20		7.336.577,92	4.775.881,41	202.442,41		4.978.323,82	2.430.084,31	2.358.254,10
50 Betriebs- und Geschäftsausstattung	637.354,01		518,96	636.835,05	327.910,60	49.191,23	517,96	376.583,87	309.443,41	260.251,18
60 Anlagen im Bau	439.413,93	549.057,21		988.471,14					439.413,93	988.471,14
Gesamt	46.411.833,66	1.322.192,80	518,96	47.733.507,50	21.614.206,21	874.597,83	517,96	22.488.286,08	24.797.627,45	25.245.221,42

Übersicht über die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2013 (WP 2013)
der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)

Akte	Darlehensgeber Darlehensnummer	Ursprungsbetrag Gesamtdarlehen/€	Ursprungsbetrag Teildarlehen/€	Anteil in %	Stand 01.01.2013/€	Zugang	Tilgung Land 2013/€	Tilgung Stadt 2013/€	Stand 31.12.2013/€	Zinsen 2013/€	Zinssatz %	Zinsanpassung Restlaufzeit
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten											
	Sparkasse Wetterau											
56	6051 300 120/1	2.911.076,12	2.143.898,69	73,646	8.066,55			8.066,55	0,00	149,23	3,70	getilgt
EB-7	6051 615 377	1.175.971,33		100,000	581.590,87			44.222,13	537.368,74	19.515,51	3,42	Z 30.12.2015
EB-8	6051 615 628	2.045.167,52		100,000	332.772,44			98.741,33	234.031,11	10.266,09	3,33	R 30.06.2016
EB-9	6051 622 705	766.937,82		100,000	600.894,44			15.583,05	585.311,39	27.810,29	5,48	Z 30.06.2017
EB-5	6050 683 778	766.937,82		100,000	183.526,35			40.800,04	142.726,31	7.440,34	4,29	R 30.06.2017
	Landesbank Hessen-Thür.											
EB-2	800 025 021	800.000,00		100,000	700.801,64			12.511,07	688.290,57	30.768,93	4,41	R 2027
82	7500036564	67.370,00			47.159,00	2.694,80		4.022,20	40.422,00	1.678,18	3,76	G 31.12.2019
84	7500053572	864.460,00			722.693,40	23.772,64		26.626,78	672.293,98	29.750,70	5,04	G 31.12.2026
85	7500053573	64.960,00			54.306,97	1.786,40		2.000,84	50.519,73	2.235,64	5,04	
	WL-Bank											
EB-4	398576500	1.200.000,00			1.162.326,42			13.488,87	1.148.837,55	42.071,13	3,63	
EB-1	398576501	800.000,00		100,000	787.957,25			24.604,63	763.352,62	22.195,37	2,85	R 30.12.2035
	Bayer. Hypo-Vereinsbank											
1	780 131 099	2.045.167,52		100,000	190.552,05			124.418,65	66.133,40	6.782,41	4,245	
	Deutsche Gen. Hypoth.Bank											
1	3021571900	1.533.875,64		100,000	46.729,21			46.729,21	0,00	1.310,75	5,61	getilgt
	Norddeutsche Landesbank											
1	212 67 000 14	1.533.875,64		37,500	648.822,97			67.559,97	581.263,00	25.853,05	4,09	
	Münchener Hypoth. Bank											
EB-3	1 800 139 700	511.291,88		100,000	412.962,02			9.604,34	403.357,68	18.312,20	4,46	
	Gesamt											
	b) Städtische Darlehen											
	Insgesamt	17.087.091,29	3.422.128,39		7.759.391,28	28.253,84		538.979,66	7.192.137,78	342.007,05		
			2.143.898,69		6.481.161,58			538.979,66	5.913.908,08	246.139,82		
			1.278.229,70		1.278.229,70			1.278.229,70	1.278.229,70	95.867,23		
			3.422.128,39		7.759.391,28			538.979,66	7.192.137,78	342.007,05		

Entsorgungsbetriebe

Statistik Hausmüll

<u>Jahr</u>	<u>Tonnen</u>	
1991	7.356,86	
1992	7.251,90	
1993	6.735,80	
1994	7.107,28	
1995	4.678,66	ab 1.4. Bioabfuhr
1996	3.931,26	
1997	4.048,82	
1998	3.835,48	
1999	3.861,62	
2000	3.813,52	
2001	3.621,40	
2002	3.631,34	
2003	3.606,36	
2004	3.639,64	
2005	3.691,14	
2006	3.711,38	
2007	3.700,98	
2008	3.766,10	
2009	3.798,46	
2010	3.788,42	
2011	3.796,23	

Entsorgungsbetriebe

Statistik Sperrmüll

<u>Jahr</u>	<u>Tonnen</u>	
1991	889,34	
1992	1.133,42	
1993	1.297,60	
1994	389,34	ab 1.1. auf Abruf
1995	758,84	
1996	902,84	
1997	1.021,16	
1998	1.156,65	
1999	1.133,28	
2000	473,25	ab 1.1. Verwiegung
2001	321,36	
2002	259,24	
2003	252,86	
2004	223,62	
2005	208,70	
2006	214,68	
2007	161,58	
2008	146,82	
2009	127,14	
2010	124,52	
2011	109,49	

Entsorgungsbetriebe

Statistik Bioabfälle

<u>Jahr</u>	<u>Tonnen</u>	
1995	2.004,18	ab 1.4.
1996	2.824,66	
1997	2.936,58	
1998	2.941,72	
1999	2.948,24	
2000	3.082,50	
2001	2.782,60	
2002	2.915,60	
2003	2.708,42	
2004	2.817,72	
2005	2.819,74	
2006	2.854,38	
2007	3.039,64	
2008	2.974,46	
2009	3.143,28	
2010	3.070,36	
2011	2.996,42	

Entsorgungsbetriebe

Statistik Grünabfälle

<u>Jahr</u>	<u>Tonnen</u>	
1991	854,00	
1992	1.800,00	
1993	2.213,00	
1994	995,00	ab 1.4. Verwiegung
1995	720,97	
1996	674,69	
1997	737,15	
1998	674,60	
1999	772,61	
2000	877,36	
2001	766,50	
2002	836,24	
2003	762,80	
2004	827,115	
2005	917,750	
2006	876,790	
2007	556,84	nur noch 7 Abfahren
2008	643,44	
2009	663,30	
2010	553,42	
2011	506,29	

Entsorgungsbetriebe

Statistik Altpapiersammlung

<u>Jahr</u>	<u>Tonnen insgesamt Anteil DSD</u>			<u>Tonnen</u>	
1991	1.105,140			1.105,140	
1992	1.347,310	ab 01.08.92	138,269	25 %	1.209,041
1993	1.551,085		387,705	25 %	1.163,380
1994	1.685,580		421,545	25 %	1.264,035
1995	1.857,080		464,210	25 %	1.392,870
1996	1.943,250		483,980	25 %	1.455,330
1997	1.902,620		475,651	25 %	1.426,971
1998	2.000,330		500,084	25 %	1.500,246
1999	2.123,940		530,987	25 %	1.592,953
2000	2.155,785		538,946	25 %	1.616,839
2001	2.275,210		568,797	25 %	1.706,413
2002	2.133,710		533,400	25 %	1.600,310
2003	1.962,880		490,715	25 %	1.472,165
2004	2.224,860		556,245	25 %	1.668,615
2005	2.282,880		387,968	17 %	1.894,792
2006	2.313,860		393,188	17 %	1.919,672
2007	2.329,240		395,977	17 %	1.933,263
2008	2.258,210		383,906	17 %	1.874,304
2009	2.188,240		371,996	17 %	1.816,244
2010	2.163,685		368,831	17 %	1.795,854
2011	2.114,780		528,650	25 %	1.586,120

Entsorgungsbetriebe

Statistik Illegale Ablagerungen

<u>Jahr</u>	<u>Betrag €</u>	<u>Tonnen</u>
1992	4.601,12	
1993	10.170,11	
1994	18.393,73	
1995	31.717,65	
1996	17.839,13	*
1997	19.566,70	
1998	20.328,82	
1999	27.224,58	
2000	16.891,77	ab 1.1.2000 Gebühr für Sperrmüll
2001	15.085,02	
2002	12.677,19	
2003	20.659,08	
2004	27.643,00	
2005	14.029,54	17,06
2006	13.186,20	14,88
2007	14.568,54	17,68
2008	15.248,47	16,72
2009	20.646,81	23,386
2010	28.120,65	24,160
2011	26.217,23	22,680

* = Seit 1.1.1996 = Entsorgung von illegalen Abfällen
 Innerstädtisch durch Bauhof
 Außerhalb durch die Fa. RDW

